



Befragungsergebnisse diskutieren

Personalentwicklung - weitere Schritte nach der Mitarbeiterbefragung 2008

ANGELIKA LAMPERT



AUCH DIE LEHRLINGE MACHTEN EINEN ERGEBNISWORKSHOP ZUR MITARBEITERBEFRAGUNG. CARMEN ZIMMERMANN BEGLEITETE DIE LEHRLINGE DURCH DEN NACHMITTAG, UND WERTETE ZUSAMMEN MIT IHNEN DAS ERGEBNIS AUS.

Im Herbst 2008 hat die erste unternehmensweite Mitarbeiterbefragung stattgefunden. Nun werden in allen Abteilungen der Unternehmensgruppe Stadt Feldkirch Ergebnisworkshops durchgeführt und die Ergebnisse der Befragung diskutiert.

Ziel der Workshops ist es, die Ergebnisse der Befragung für die eigene Abteilung zu interpretieren. Gleichzeitig gibt diese Diskussion auch Gelegenheit, die Stärken und Schwächen des eigenen Fachbereichs zu ergründen und Verbesserungsmaßnahmen sowie Ziele für die Zukunft auszuarbeiten. Eine Rückmeldung an die eigene Führungskraft, wie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihre Arbeit als Führungskraft sehen, gehört zu den weiteren wichtigen Maßnahmen in den Workshops. Die Resultate aus den Workshops geben dann der Personalentwicklung Aufschluss über den Bedarf an weiteren Schritten in Richtung Zielvereinbarung, Weiterbildung, Mitarbeiterzufriedenheit, Führungskräfteentwicklung und viele spannende Themen mehr.

Positive Rückmeldungen aus den Ergebnis-Workshops

Lea Tripolt, 3. Lehrjahr über ihre Erfahrungen im Lehrlings-Workshop: „Für uns Lehrlinge war der Workshop eine Chance, uns mehr an der Gestaltung der Lehrlingsausbildung



zu beteiligen. Es war eine sehr gute Idee, auch einen Workshop nur für uns zu veranstalten. So konnten wir eigene Vorschläge zum Thema „Lehrlingsausbildung“ einbringen. Wir nahmen die Chance wahr und arbeiteten gemeinsam Verbesserungsmöglichkeiten und Ziele aus. Auch Lösungsvorschläge und Wünsche an das Lehrlingskoordinationsteam wurden zusammen besprochen. Im Allgemeinen fanden wir den Workshop durchaus positiv da wir die eigene Meinung einbringen konnten. Wir hoffen, dass unsere ausgearbeiteten Vorschläge aufgenommen werden und wir einen Beitrag zur Verbesserung unserer Ausbildung leisten konnten. Danke an Carmen Zimmermann die sich Zeit für diese Arbeit nahm, und an die jeweiligen Abteilungen, die es uns ermöglichten, am Workshop teil zu nehmen.“



Bruno Gamon, Leiter des Bürgerservice: „Wir führen im Bürgerservice schon immer in gewissen Abständen Workshops durch. So

zirkulär alle zwei Jahre diskutieren wir gemeinsam zum Thema Kunden- und Mitarbeiterorientierung. Der Mitarbeiter-Workshop war daher für uns kein Neuland mehr. Den diesjährigen Workshop haben wir jedoch ausschließlich dem Thema Mitarbeiterorientierung gewidmet. Wir haben dabei wie immer sehr viele Themen diskutiert und Ideen „gesponnen“. Unser Ziel ist es nun, diese Themen und Ideen in regelmäßigen monatlichen Teambesprechungen weiter zu verfolgen und umzusetzen. Für mich sind die Workshops und Teambesprechungen, bei denen sich alle MitarbeiterInnen einbringen können, interessant und wichtig.“

Regine Allgäuer, Abteilung Rechnungswesen: „Ich fand die Idee, einen solchen Workshop durchzuführen ganz gut, bestand doch



die Möglichkeit für jeden einzelnen, offen und ehrlich seine Anliegen und Kritikpunkte anzusprechen. Nachdem wir unser Stärken- und Schwächenprofil erstellt hatten, haben wir definiert, welches unsere ersten „Maßnahmen zur Verbesserung“ sein sollen, z.B. fanden wir es alle sehr wichtig, künftig regelmäßig Abteilungssitzungen abzuhalten, um den Informationsaustausch bzw. das Berichtswesen abteilungsintern zu fördern. Ich erwarte mir nach unserem Workshop, dass die vorgebrachten Vorschläge und Lösungsansätze konkretisiert und baldmöglichst in die Tat umgesetzt werden.“